

**Wichtige Enthüllungen von Dr. Stoian Alexov, Präsident der bulgarischen Pathologievereinigung**

[off-guardian.org](http://off-guardian.org)

Ein hochrangiger europäischer Pathologe berichtet, dass er und seine Kollegen in ganz Europa keine Hinweise auf Todesfälle durch das neuartige Coronavirus auf diesem Kontinent gefunden haben.

Dr. Stoian Alexov bezeichnete die Weltgesundheitsorganisation (WHO) als "kriminelle medizinische Organisation", die weltweit Angst und Chaos schaffe, ohne objektiv verifizierbare Beweise für eine Pandemie zu liefern.

Eine weitere verblüffende Enthüllung des Präsidenten der Bulgarischen Pathologenvereinigung (BPA), Dr. Alexov, ist, dass er glaubt, es sei derzeit "unmöglich", einen Impfstoff gegen das Virus zu entwickeln.

Er enthüllte auch, dass europäische Pathologen keine Antikörper identifiziert haben, die spezifisch für SARS-CoV-2 sind.

Diese verblüffenden Äußerungen werfen große Fragen auf, auch hinsichtlich der Behauptungen von Beamten und Wissenschaftlern bezüglich der vielen Impfstoffe, die sie weltweit in klinische Studien stürzen.

Sie lassen auch Zweifel an der Richtigkeit der Behauptungen über die Entdeckung von Antikörpern gegen das neuartige Coronavirus aufkommen ([die allmählich zur Behandlung von Patienten eingesetzt werden](#)).

Neuartige Coronavirus-spezifische Antikörper sind angeblich die Grundlage für die teuren [serologischen Testkits](#), die in vielen Ländern verwendet werden ([von denen sich einige als inakzeptabel ungenau erwiesen haben](#)).

Und sie sind angeblich der Schlüssel zu den von [Bill Gates begehrten Immunitätszertifikaten](#), die demnächst - in Form des COVI-PASS - in 15 Ländern, darunter Großbritannien, die USA und Kanada, weit verbreitet sein werden.

Dr. Alexov machte seine atemberaubenden Beobachtungen in einem Video-Interview, in dem er den Konsens der Teilnehmer eines Webinars der Europäischen Gesellschaft für Pathologie\_ ([ESP](#)) vom 8. Mai 2020 über COVID-19 zusammenfasste.

Das Video-Interview vom 13. Mai mit Dr. Alexov wurde von [Dr. Stoycho Katsarov](#), Vorsitzender des Zentrums für den Schutz der Bürgerrechte in Sofia und ehemaliger stellvertretender bulgarischer Gesundheitsminister, geführt. Das Video ist auf der Website des BPA zu sehen, auf der auch einige von Dr. Alexovs Hauptpunkten hervorgehoben werden.

Wir baten einen bulgarischen Muttersprachler mit einem wissenschaftlichen Hintergrund, das Video-Interview mündlich ins Englische zu übersetzen. Wir transkribierten dann ihre Übersetzung. Das [Video](#) ist hier und unsere englische Abschrift ist [hier](#).

Zu den großen Bomben, die Dr. Alexov abgeworfen hat, gehört, dass die Leiter des ESP-Webinars vom 8. Mai sagten, es seien keine Roman-Coronavirus-spezifischen Antikörper gefunden worden.

Der Körper bildet Antikörper, die spezifisch für Krankheitserreger sind, denen er begegnet. Diese spezifischen Antikörper werden als monoklonale Antikörper bezeichnet und sind ein Schlüsselinstrument in der Pathologie. Dies geschieht über die Immunhistochemie, bei der die Antikörper mit Farben markiert werden und dann die Biopsie- oder Autopsie-Gewebeschnitte damit beschichtet werden. Nachdem den Antikörpern Zeit gegeben wurde, sich an die Krankheitserreger zu binden, für die sie spezifisch sind, können die Pathologen die Objektträger unter dem Mikroskop betrachten und die spezifischen Stellen sehen, an denen sich die gefärbten Antikörper - und damit die Krankheitserreger, an die sie gebunden sind - befinden.

In Abwesenheit monoklonaler Antikörper gegen das neuartige Coronavirus können Pathologen daher nicht überprüfen, ob SARS-CoV-2 im Körper vorhanden ist oder ob die ihm zugeschriebenen Krankheiten und Todesfälle tatsächlich durch das Virus und nicht durch etwas anderes verursacht wurden.

Es wäre einfach Dr. Alexov als einen weiteren "Verschwörungstheoretiker" abzutun. Immerhin glauben viele Menschen, dass sie heutzutage überall sind und gefährliche Fehlinformationen über COVID-19 und andere Themen verbreiten.

Darüber hinaus ist nur wenig von dem, was Dr. Alexov behauptet, der Konsens aus dem Webinar vom 8. Mai war, in den öffentlich einsehbaren Teilen des Verfahrens zu finden.

Denken Sie jedoch daran, dass Informanten oft allein dastehen, weil die große Mehrheit der Menschen Angst hat, sich öffentlich zu äußern.

Außerdem hat Dr. Alexov eine unbestreitbare Bilanz und einen unbestreitbaren Ruf. Er ist seit 30 Jahren als Arzt tätig. Er ist Präsident der BPA, Mitglied des Beirats der ESP und Leiter der Abteilung für Histopathologie am Onkologischen Krankenhaus in der bulgarischen Hauptstadt Sofia.

Darüber hinaus gibt es weitere Unterstützung für das, was Dr. Alexov sagt.

So sagte zum Beispiel der Direktor des Instituts für Rechtsmedizin am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf in Deutschland in Medieninterviews, dass es einen eklatanten Mangel an soliden Beweisen für die Letalität von COVID-19 gebe.

"COVID-19 ist nur in Ausnahmefällen eine tödliche Krankheit, aber in den meisten Fällen handelt es sich um eine überwiegend harmlose Virusinfektion", sagte Dr. Klaus Püschel im April gegenüber einer deutschen Zeitung. In einem weiteren Interview fügte er hinzu: "Die Krankheit ist nur in Ausnahmefällen tödlich:

In einer ganzen Reihe von Fällen haben wir auch festgestellt, dass die aktuelle Koronainfektion überhaupt nichts mit dem tödlichen Ausgang zu tun hat, weil andere Todesursachen vorliegen, zum Beispiel eine Hirnblutung oder ein Herzinfarkt [...] [COVID-19

ist] keine besonders gefährliche Viruserkrankung [...] Alle Spekulationen über einzelne Todesfälle, die nicht fachmännisch untersucht wurden, schüren nur die Angst".

Außerdem haben einer von uns (Rosemary) und ein weiterer Journalist, Amory Devereux, in einem [Off-Guardian-Artikel vom 9. Juni](#) dokumentiert, dass das neuartige Coronavirus die [Postulate Kochs](#) nicht erfüllt hat.

Diese Postulate sind wissenschaftliche Schritte, mit denen nachgewiesen werden soll, ob ein Virus existiert und in einer Eins-zu-eins-Beziehung zu einer bestimmten Krankheit steht. Wir haben gezeigt, dass bis heute niemand bewiesen hat, dass SARS-CoV-2 eine diskrete Krankheit verursacht, die den Merkmalen aller Menschen entspricht, die angeblich an COVID-19 gestorben sind. Ebenso wenig wurde das Virus isoliert, vermehrt und dann als Ursache dieser diskreten Krankheit nachgewiesen.

Darüber hinaus fügten zwei weitere Journalisten, Torsten Engelbrecht und Konstantin Demeter, in einem [Off-Guardian-Artikel vom 27. Juni](#) den Beweisen hinzu, dass "die Existenz der SARS-CoV-2-RNA auf Glauben und nicht auf Tatsachen beruht".

Die beiden bestätigten auch, dass "es keinen wissenschaftlichen Beweis dafür gibt, dass diese RNA-Sequenzen [von denen angenommen wird, dass sie mit denen des neuartigen Coronavirus übereinstimmen] der Erreger dessen sind, was als COVID-19 bezeichnet wird".

Dr. Alexov erklärte in dem Interview vom 13. Mai, dass

die wichtigste Schlussfolgerung [derer von uns, die am Webinar vom 8. Mai teilgenommen haben] war, dass die Autopsien, die in Deutschland, Italien, Spanien, Frankreich und Schweden durchgeführt wurden, nicht zeigen, dass das Virus tödlich ist.

Das fügte er hinzu:

Was alle Pathologen sagten, ist, dass es niemanden gibt, der an dem Coronavirus gestorben ist. Ich wiederhole: Niemand ist an dem Coronavirus gestorben.

Dr. Alexov bemerkte auch, dass es keinen Beweis aus Autopsien gibt, dass jemand, von dem man annimmt, dass er mit dem neuartigen Coronavirus infiziert war, nur an einer Entzündungsreaktion starb, die durch das Virus ausgelöst wurde (und sich als interstitielle Lungenentzündung darstellte), und nicht an anderen potenziell tödlichen Krankheiten.

Hier eine weitere seiner Offenbarungen:

Wir müssen genau sehen, wie das Gesetz mit der Immunisierung und dem Impfstoff, über den wir alle sprechen, umgehen wird, denn ich bin sicher, dass es [derzeit] nicht möglich ist, einen Impfstoff gegen COVID zu schaffen. Ich bin mir nicht sicher, was genau Bill Gates mit seinen Labors macht - ist es wirklich ein Impfstoff, den er herstellt, oder etwas anderes?

Wie bereits erwähnt, lässt die Unfähigkeit, monoklonale Antikörper für das Virus zu identifizieren, vermuten, dass es keine Grundlage dafür gibt, dass die Impfstoffe, serologischen Tests und Immunitätszertifikate weltweit mit beispielloser Geschwindigkeit und

zu beispiellosen Kosten eingeführt werden. Tatsächlich gibt es keine soliden Beweise für die Existenz des Virus.

Dr. Alexov sprach noch wichtigere Punkte an. Zum Beispiel stellte er fest, dass im Gegensatz zur saisonalen Grippe nicht bewiesen ist, dass SARS-CoV-2 Jugendliche tötet:

[Bei der Grippe] können wir ein Virus finden, das einen jungen Menschen sterben lassen kann, ohne dass eine andere Krankheit vorliegt [...] Mit anderen Worten, die Coronavirusinfektion ist eine Infektion, die nicht zum Tod führt. Und die Grippe kann zum Tod führen.

(Es gab Berichte über schwere Krankheiten wie die Kawasaki-ähnliche Krankheit und Schlaganfall bei jungen Menschen, bei denen man davon ausging, dass sie mit einem neuartigen Koronavirus infiziert waren. Die Mehrzahl der veröffentlichten Arbeiten über diese Fälle ist jedoch sehr kurz und umfasst nur einen oder eine kleine Handvoll Patienten. Darüber hinaus stellen die Kommentatoren der Arbeiten fest, dass es unmöglich ist, die Rolle des Virus zu bestimmen, weil die Autoren der Arbeiten die Störfaktoren, wenn überhaupt, nicht ausreichend kontrolliert haben. Es ist sehr wahrscheinlich, dass die Todesfälle von Kindern, die COVID-19 zugeschrieben werden, tatsächlich auf multiples Organversagen zurückzuführen sind, das auf die Kombination aus dem Medikamentencocktail und der Beatmung zurückzuführen ist, denen diese Kinder ausgesetzt sind).

Dr. Alexov behauptete daher, dass:

die WHO schafft weltweit ein Chaos, ohne wirkliche Fakten hinter dem, was sie sagt.

Zu den unzähligen Möglichkeiten, wie die WHO dieses Chaos verursacht, gehört das Verbot fast aller Autopsien von Menschen, die als an COVID-19 gestorben gelten. Infolgedessen, berichtete Dr. Alexov, seien bis zum 13. Mai nur drei solcher Autopsien in Bulgarien durchgeführt worden.

Darüber hinaus [schreibt die WHO](#) vor, dass jeder, von dem gesagt wird, dass er mit dem neuartigen Coronavirus infiziert ist und der später stirbt, seinen Tod COVID-19 zugeschrieben bekommen muss.

"Das ist ziemlich stressig für uns und insbesondere für mich, weil wir Protokolle und Verfahren haben, die wir anwenden müssen", sagte er Dr. Katsarov. "...Und ein anderer Pathologe wird in 100 Jahren sagen: 'Hey, diese Pathologen wussten nicht, was sie taten [als sie sagten, die Todesursache sei COVID-19]! Wir müssen also wirklich streng mit unseren Diagnosen sein, denn sie könnten bewiesen [oder widerlegt] werden, und sie könnten später noch einmal überprüft werden.

Er enthüllte, dass Pathologen in mehreren Ländern Europas sowie in China, Australien und Kanada sich stark gegen den auf sie ausgeübten Druck wehren, Todesfälle allein auf COVID-19 zurückzuführen:

Ich bin wirklich traurig, dass wir den Anweisungen [der WHO] folgen müssen, ohne eigen Überlegungen. Aber in Deutschland, Frankreich, Italien und England fangen sie an zu denken, dass wir die WHO nicht so strikt befolgen sollten, und

[stattdessen] sollten wir, wenn wir die Todesursache schreiben, eine gewisse Pathologie [Ergebnisse zur Untermuerung] haben und wir sollten das Protokoll befolgen. Denn wenn wir etwas sagen, müssen wir in der Lage sein, es zu beweisen.

(Er fügte hinzu, dass Autopsien dazu beigetragen haben könnten, die Theorie zu bestätigen oder zu widerlegen, dass viele der Menschen, die in Italien an COVID-19 gestorben sein sollen, zuvor den H1N1-Grippeimpfstoff erhalten hatten. Denn, wie er bemerkte, unterdrückt der Impfstoff das Immunsystem von Erwachsenen und könnte daher wesentlich zu ihrem Tod beigetragen haben, indem er sie viel anfälliger für Infektionen machte).

Dr. Alexov und Katsarov stimmten darin überein, dass ein weiterer Aspekt des von der WHO verursachten Chaos und seiner tödlichen Folgen darin besteht, dass viele Menschen wahrscheinlich bald an Krankheiten wie Krebs sterben werden, weil die Abriegelungen in Verbindung mit der Entleerung der Krankenhäuser (angeblich, um Platz für COVID-19-Patienten zu schaffen) alle bis auf die dringendsten Verfahren und Behandlungen zum Stillstand brachten.

Sie beobachteten auch, dass diese Krankheiten durch die Angst und das Chaos um COVID-19 noch verschlimmert werden.

Wir wissen, dass Stress das Immunsystem erheblich unterdrückt, so dass ich wirklich zu 200% behaupten kann, dass alle chronischen Krankheiten per se schwerer und akuter sein werden. Insbesondere das In-situ-Karzinom - mehr als 50% davon werden invasiver werden [...] Also werde ich sagen, dass diese Epidemie nicht so sehr eine Epidemie des Virus ist, sondern eine Epidemie, die den Menschen viel Angst und Stress bereitet.

Darüber hinaus postulierte Dr. Alexov, als eine weitere direkte und schreckliche Folge der Pandemie-Panik verlieren viele Menschen das Vertrauen in die Ärzte.

Denn meiner Meinung nach ist das Coronavirus gar nicht so gefährlich, und wie sollen die Leute darauf vertrauen, dass ich mich mit Krebserkrankungen befasse, von denen ein Großteil auch mit Viren zu tun hat? Aber darüber spricht niemand.

Wir schickten Dr. Alexov mehrere Fragen per E-Mail, darunter auch die, warum er glaubt, dass es unmöglich ist, einen Impfstoff gegen COVID-19 zu entwickeln.

Er hat die Fragen nicht direkt beantwortet. Stattdessen antwortete Dr. Alexov:

om: Stoian Alexov [REDACTED]  
ite: Wed., Jun. 10, 2020, 2:44 a.m.  
bje: Re: New article by Rosemary Frei  
: Patrick C [REDACTED]

ar Patrick, thanks for your email and information.

o 1000% accept all information. In addition WHO said pathien with COVID19 do not need autopsy. WHY???

th small number of autopsy we have done in Europe it is clearly visible. No one died from COVID19. We said most probably with COVID19.

o believe WHO is the best criminal medical organization.

st regards

. St. Alexov MD.

ad of Histopathology Department

**Wir schickten auch eine E-Mail an fünf Kollegen von Dr. Alexov von der Europäischen Gesellschaft für Pathologie und baten sie, Dr. Alexovs Enthüllungen zu bestätigen. Mit zwei von ihnen haben wir telefonisch nachgefasst. Keiner von ihnen antwortete.**

**Warum haben Dr. Alexov oder seine fünf Kollegen unsere Fragen nicht beantwortet?**

**Wir bezweifeln, dass es an mangelnden Englischkenntnissen liegt.**

**Es ist wahrscheinlicher wegen des Drucks auf Pathologen, den Richtlinien der WHO zu folgen und sich nicht öffentlich zu äußern. (Und obendrein sind die Pathologieabteilungen hinsichtlich ihrer Finanzierung von den Regierungen abhängig).**

**Nichtsdestotrotz scheinen Pathologen wie Dr. Alexov und Püschel bereit zu sein, das Wort zu ergreifen und zu sagen, dass niemand an einer Infektion mit dem neuartigen Coronavirus gestorben ist.**

**Vielleicht liegt das daran, dass die Aufzeichnungen und der Ruf von Pathologen auf harten physischen Beweisen beruhen und nicht auf der subjektiven Interpretation von Tests, Anzeichen und Symptomen. Und es gibt keine eindeutigen physischen Beweise dafür, dass COVID-19 tödlich ist.**

**[“No one has died from the coronavirus”](#)**

**Übersetzt mit Hilfe von DeepL.com**